

Nr. 338

Dezember 2000



DREIKLASSENGESELLSCHAFT

Halbzeitbilanz der Serie 2000/2001

Wie im richtigen Leben zeigen sich auch im Sport die unterschiedlichsten Charaktere. Dies gilt nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler, sondern auch für die verschiedenen Mannschaften. Während die eine sportlich erfolgreich ihren Weg geht, jedoch kaum einmal als Team etwas gemeinsam unternimmt (siehe Abschlußbericht 1. Herren), geht die andere (z. B. 3. Herren) mehr oder weniger lustig mit fliegenden Fahnen dem drohenden Abstieg entgegen. Die Extreme sind sicherlich nicht immer nachahmenswert, wichtig ist jedoch, dass die einzelnen Teammitglieder sich in ihrer Mannschaft wiederfinden und gemeinsame Ziele festlegen und verfolgen.

Betrachten wir heute die rein sportliche Sicht der Dinge:

☺ Die Zufriedenen:

Die 1. Herrenmannschaft ist toller Zweiter in der Bezirksliga, ein Erfolg, den ihr die wenigsten zugetraut haben. Man kam mit wenig Ersatzgestellungen über die Vorrunde und hat in der Rückserie noch einiges vor. Auch die 4. Herren (2. Kreisklasse) legten zum Ende noch einen Gang zu und stehen nun mit an der Spitze. Gelingt ihnen in diesem Jahr der in der vorigen Saison knapp verpasste Aufstieg? Spitze die Damen der 3. Mannschaft, 11:1 Punkte = Platz 1 in der 1. Kreisklasse

☹ Im Mittelfeld:

Noch im Kontakt zu den Top-Teams ihrer Kreisliga steht das Sextett der 2. Herren, doch wurden in der Vorrunde bereits zu viele Punkte verschenkt, so dass das ehrgeizige Ziel Aufstieg nur mit einer durchgängigen Topleistung zu verwirklichen sein wird. Durchweg gelungen der Start der 5. Herren in der höheren 2. Kreisklasse. Dagegen dürfen die verstärkten 6. Herren nicht den Blick nach unten verlieren. Die 2. Damen stehen als Aufsteiger in die Bezirksklasse vor ihren Konkurrentinnen der 1. Mannschaft, da muß man fein zufrieden sein.

☹ Die Sorgenkinder:

Es war allen klar, dass der Aufstieg der 3. Herren in die Kreisliga ein riskantes Unternehmen war. In der Rückrunde wird noch einmal ordentlich angegriffen, um den wohl rettenden Sprung auf den drittletzten Platz zu realisieren. Leider immer noch vom Pech verfolgt ist das Quartett der 1. Damen, welche als Absteiger in der Bezirksklasse zur Zeit nur den vorletzten Platz belegen. Negative aber auch freudige Ereignisse ließen bisher noch nicht mehr zu, das Augenmerk liegt auch auf einer besseren Rückrunde.

Der Nachwuchs soll nicht in ein Bewertungsschema gepresst werden. Fast alle Jungs spielen bereits seit längerem in einer höheren Spielklasse als normalerweise üblich. So tritt z. B. die 1. Jugend in diesem Jahr mit drei (Noch-) Schülern in der Bezirksliga an! Das Ergebnis gibt den Trainern recht: Spätestens zu Beginn der Rückserie haben sich die meisten jungen Spieler an die höheren Anforderungen gewöhnt und überzeugen mit feinen Leistungen, die in nicht allzu ferner Zeit zu Hoffnungen für den Erwachsenen Spielbetrieb heranreifen.

Mengel



Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 4.12.2000

Protokoll: M. Schade

Anwesende:

J. Hansen, H. W. Becker, N. Buntenbruch, M. Engel, M. Schade, Th. Fischer, W. Rudolph, P. Fuchs, V. Hansen, M. v. Bose, J. Gibhardt, M. Schmitt, D. Kramm, H. Wagner

Beginn: 20¹⁰ Uhr.

Tagesordnungspunkte:

1. Termine

- 8.12.2000 Preisskat und Rommée (Kulturhalle Empore). Es dürfen nur Mitglieder, Familienangehörige und Sponsoren teilnehmen.
14.12.2000 Gründungssitzung eines Jugendausschusses
16.12.2000 Jugendfahrt in das UFA-Kino
17.12.2000 Kreissenorenmeisterschaften

2. Mannschaftsaufstellung Damen

1. Damen

Bezirksklasse

1. A. Szekereczk
2. D. Kramm
3. A. Regel MF
4. M. Schmitt

3. Damen

1. Kreisklasse

1. K. Looke-Griksch
2. Y. Fischer MF
3. K. Hofmann

3. Aufstellung Herrenmannschaften

1. Herren

Bezirksliga

1. P. Fuchs
2. W. Tonn
3. R. Szeltner
4. H. Kramm
5. M. Mihr
6. U. Höfer

3. Herren

Kreisliga

1. N. Buntenbruch
2. K. Weber
3. M. Engel
4. E. Hartmann
5. K. Guth
6. J. Hansen
7. H.K. Talmon

2. Damen

Bezirksklasse

1. G. Fuchs
2. P. Szeltner MF
3. I. Ewald
4. U. Hellmuth

4. Herren

Bezirksklasse

4. E. Schäfer
5. P. Döllner
6. M. Schmidt

2. Herren

Kreisliga

1. M. v. Bose
2. A. Talmon
3. S. Schneider
4. W. Günther
5. G. Markert
6. R. Höhn

4. Herren

2. Kreisklasse

1. V. Hansen
2. J. Gibhardt
3. H. Wagner
4. S. Fanasch
5. R. Weber
6. Th. Fischer

Sommer macht Lust - Mähen mit SABO macht Laune!

SABO
Qualitätsschmiede für Rasenmäher

SABO 43-A Economy TurboStar®

Viertakter mit max. Leistung von 3,3kW/4,5PS. Mit zuschaltbarem Hinterradantrieb, zentraler Schnitthöheneinstellung (7-fach), robustem Aluminium-Chassis. Mit Laubsaugefunktion. Als 43-4 Economy auch ohne Antrieb lieferbar.

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem SABO-Fachhändler:

Seipel-Landmaschinen u. Nutzfahrzeuge GmbH

Stettiner Str. 20-22

34225 Baunatal 4

Tel. 05601-86037, 87087,

o. 87088 Fax 87478

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 04.12.2000

5. Herren

2. Kreisklasse
1. A. Schramm
2. K. Draizi
3. B. Trott
4. M. Gibhardt
5. G. Schröder
6. W. Rudolph
7. U. Gottschalk

6. Herren

3. Kreisklasse
1. F. Szeltner
2. G. Eskuche
3. M. Schade
4. P. Hempel
5. H.-W. Becker MF
6. A. Dölker
- 7.

4. Verschiedenes

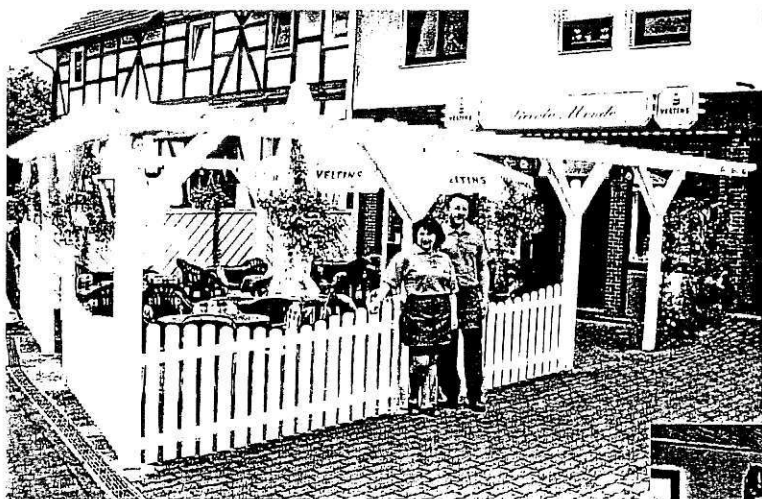
- Ab der nächsten Serie wird mit 40mm-Bällen gespielt. Es wurden deshalb keine 38mm-Bälle mehr beschafft. Der Vorrat ist fast aufgebraucht. Aus diesem Grund soll mit den alten Bällen möglichst sparsam umgegangen werden.
- M. v. Bose regte an, an einer zentralen Stelle die bisherigen Einsätze als Ersatzspieler zu registrieren, damit niemand sich aus Versehen festspielt. Dies wurde jedoch als unpraktikabel abgelehnt. Jeder Spieler sollte selbst am besten wissen, wie oft er Ersatz gespielt hat.
- Alle Mannschaftsabschlussberichte sollen bis Sonntag, dem 10.12., bei M. Engel vorliegen.

5. Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung ist für Montag, den 15.1.2001 um 21⁰⁰ Uhr in der Kulturhalle geplant.

Sitzungsende um 21²⁰ Uhr.

Seit 5 Jahren in Altenritte



EIS - CAFE

Piccolo Mondo

FAM. SANTORO

RITTER STRASSE 12 34225 BAUNATAL - ALTENRITTE

TELEFON 0561 - 4910819

TELEFAX 0561 - 94 990 234

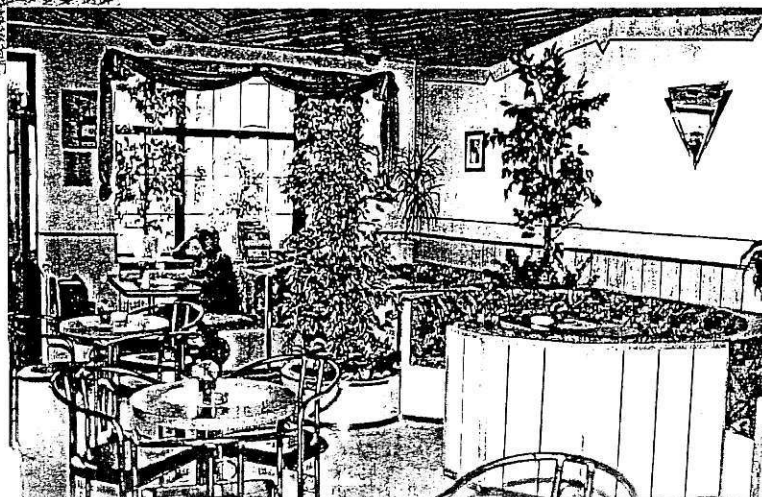
PRIVAT 0561 4916304 MOBIL TEL. 0173 - 9510982

Ob Sommer oder Winter empfehlen wir:

- Eisspezialitäten (eigene Eiskreationen)
- Kaffee, Cappuccino usw.
- Kuchen, Waffeln
- Bier vom Faß, Spirituosen

Besonderheiten:

- Eisbomben und Tiramisu für Feierlichkeiten
- Gutscheine als Geschenkidee



1. Herrenmannschaft Bezirksliga

Glänzender Tabellenzweiter!

11.11.2000 GSV 1. - SV Nothfelden 1. 9:3

Bericht: Wilfried Tonn

Gegen Nothfelden hatten wir heute keine Probleme. Beide Teams traten mit kompletter Mannschaft an. Nach den Doppeln führten wir 2:1 durch die Siege von Helmut/Peter und Uli/Robert, sowie der Niederlage von Matthias/Wilfried. In den Einzeln wurde der Sieg schnell unter Dach und Fach gebracht. Über die Stationen 3:2, 5:3 war der 9:3 Endstand nach nur 2:15 Stunden erreicht.

Die Einzelpunkte holten: Peter 2, Helmut 1, Wilfried 2, Uli 1 + Robert 1.

Abschlussbericht - 1. Herren

Aus sportlicher Sicht können wir auf eine der besten Halbserien der letzten Jahre zurückblicken. Mit 18:4 Punkten liegen wir auf dem 2. Tabellenplatz – eigentlich kaum zu glauben. Am Trainingseifer liegt dies sicherlich nicht, der ist nicht größer als in den letzten Jahren. Ob wir uns alle spielerisch nochmals gesteigert haben? Nein, auch das kann nicht der Grund sein.

Die Bezirksliga ist in diesem Jahr einfach ein Quäntchen schlechter besetzt als in den vergangenen Jahren. Die ganz starken Mannschaften sind mittlerweile alle aufgestiegen und so können wir auf Grund unserer Ausgeglichenheit ohne Ausnahme jeden Gegner schlagen.

Sehr positiv wirkte sich auch die Tatsache aus, dass wir nahezu immer komplett antreten konnten. Bei den 3 notwendigen Ersatzstellungen überzeugte insbesondere Matthias v. Bose mit einer makellosen Bilanz von 4 : 0 Siegen, eigentlich kann man da von „Ersatz“ gar nicht mehr reden.

Einzelbilanzen :

P. Fuchs	15:7	LZ + 38	(4. der Bestenliste)
H. Kramm	9:13	LZ + 14	
W. Tonn	17:5	LZ + 29	(2. der Bestenliste)
U. Höfer	4:11	LZ - 3	
M. Mihr	10:7	LZ + 8	(11. der Bestenliste)
R. Szeltner	13:3	LZ + 20	(3. der Bestenliste)
M.v. Bose	4:0	LZ + 8	(10. der Bestenliste)
A. Talmon	0:2	LZ - 4	

Doppelbilanzen :

Kramm/Fuchs	9 : 3
Höfer/Szeltner	7 : 2
Tonn/Mihr	4 : 6

Unabhängig vom sportlichen Erfolg gehört für mich allerdings auch ein geselliger Aspekt zu einer Mannschaft. Wenn es jeden nach dem Serienspiel nur noch nach Hause zieht, so steigt bei mir ganz langsam der Frustfaktor immer stärker an.

Dieses Problem wurde schon mehrmals innerhalb der Mannschaft thematisiert und allgemein Besserung für die Rückserie zugesagt. Hoffentlich können wir die vorhandenen guten Vorsätze in der Rückserie auch umsetzen. Mir persönlich wäre dies wichtiger, als ein paar Pluspunkte mehr oder weniger auf dem Konto.

(Peter Fuchs)

Nachgereichter Bericht

30.11.00 GSV 1. - TSV Heiligenrode 2. 5:9

Bericht: Robert Szeltner

Im ersten und nun auch im letzten Spiel der Vorrunde eine Niederlage - das war bezogen auf den Tabellenstand zuletzt sicherlich etwas ernüchternd, aber kam nach einigen knappen Spielen doch nicht ganz unerwartet.

Heiligenrode war an diesem Wochenende einfach einen Tick wacher und motivierter (teilweise schon übermotiviert) und hatte, das gab aus meiner Sicht letztlich den Ausschlag, die besseren Aufschläge. Letztere in Verbindung mit aus häufigem Training resultierendem sicheren Spiel brachten in vielen Sätzen immer wieder die 2 oder 3 Punkte Vorsprung, die zum Sieg am Ende reichten.

Dennoch wäre auch unter diesen Umständen ein Unentschieden oder Sieg möglich gewesen. So mußten Uli/Robert ihr Eingangsdoppel nach Führung im 3. Satz mit -19 abgeben. Dies bedeutete nach klarem Sieg von Peter/Helmut und Niederlage von Wilfried/Matthias einen für uns ungewohnten 1:2 Rückstand. Peter, der heute wieder sehr stark spielte, schaffte nach klarem 2-Satz-Sieg gegen Peiker zwar den Ausgleich, aber 5 mehr oder weniger unglückliche Niederlagen in Folge brachten einen deutlichen 2:7 Rückstand. Die Phase des Aufbäumens, eingeleitet durch Peters Zweisatzsieg gegen Stiebich und Wilfrieds (gegen Spohr) und Uli (gegen Borowski) Siege bei einer Dreisatzniederlage von Helmut zeigten, daß wir gleichwertig waren.

Aber an diesem Tage nicht in der Lage, die fehlenden zusätzlichen Punkte zu machen. Entscheidend war neben dem 1:2 in den Doppeln sicherlich auch die erstmals negative Ausbeute mit Null Siegen im hinteren Paarkreuz.

Sie haben die Wand - wir **das** passende bild

Kunstdrucke + Rahmen passend zur
Einrichtung • unverbindliche Beratung
direkt bei Ihnen Zuhause

das bild

W. Rudolph • Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 (auch abends)

2. Herrenmannschaft Kreisliga

GSV 2. - TSG Wellerode 1	8:8
GSV 2. - TSV Oberkaufungen 1.	9:3
GSV 2. - FTSV Heckershausen 2.	9:1

Berichte: Matthias von Bose

Gegen unseren Gast aus Wellerode wurde es das erwartet schwere Spiel. Auch in diesem Spiel mussten wir wieder mit Ersatz antreten. Für den beruflich verhinderten Reinhold spielte Helmut Wagner. Nach den Doppeln führten wir 2:1. Hierbei war schon abzusehen, dass es ein enges Spiel werden würde, den Matthias/Willi als auch Sven/Andre gewannen jeweils knapp in 3 Sätzen. Nachdem im vorderen Paarkreuz Andre mit +18 im 3. Satz gewann und Sven mit -20 ebenfalls im 3. Satz verlor, waren wir noch immer gute Dinge, doch ich hatte sicherlich nicht meinen besten Tag erwischt und verlor mein ersten Einzel im mittleren Paarkreuz völlig überraschend aber nicht unverdient mit +13, -18, -12. und auch Willi verlor sein Spiel klar in 2 Sätzen. Gerhard konnte zwischenzeitlich zum 4:4 ausgleichen, anschließend verloren jedoch Helmut, Sven und Andre jeweils klar in 2 Sätzen. Nachdem es nunmehr 4:7 stand, rechneten wir doch noch mit einer Niederlage. Doch wir konnten den Spieß noch einmal umdrehen; Matthias, Willi, Gerhard und auch unser Ersatzmann Helmut wandelten das Spiel wieder in eine 8:7 um, so daß letztlich das Schlußdoppel die Entscheidung bringen musste. Leider hatten Matthias/Willi nicht unbedingt das Glück auf ihrer Seite und verloren das Spiel mit +17, -17 und -16. Alles in allem ein leistungsgerechtes Unentschieden.

Zum Spiel gegen Oberkaufungen gibt es nicht viel zu berichten. Wie in fast allen Spiel zuvor, traten wir auch heute wieder mit Ersatz an. Diesmal erklärte sich Mengel bereit, einen Einsatz zu „fliegen“. Es sollte eine klare Angelegenheit für uns werden. Die Punkte holten:

Sven/Andre, Gerhard/Reinhold, sowie Sven, Andre 2, Matthias 2, Reinhold und Mengel.

Im letzten Spiel der Vorrunde war Heckershausen unser Gast. Sollte ich noch erwähnen, dass wir auch in diesem Spiel mit Ersatz antraten? Es muß erwähnt werden, denn mit Moni als Ersatzmann, konnte ich bis kurz vor Spielbeginn auch noch nicht rechnen. Nachdem Jens jedoch kurzfristig absagte, konnte ich unseren einzigen Zuschauer überreden, bei uns Ersatz zu spielen.

Zum Spiel selbst lässt sich nur wenig sagen, denn nach knapp 90 Minuten gingen wir als Sieger von den Tischen. Nur das Doppel Matthias/Reinhold (2 Linkshänder zusammen kann nicht funktionieren) gaben den Ehrenpunkt ab.

Abschlußbericht

Sollte ich mit der Vorrunde zufrieden sein? Wohl nicht ganz, denn ich hatte nicht damit gerechnet dass wir in 9 von 11 Spielen mit Ersatz antreten mussten. Allerdings muss ich all unseren Ersatzleuten ein großes Kompliment aussprechen, das alles so gut geklappt hat. Doch trotz des 4. Tabellenplatzes mit 6 Minuspunkten kann man sicherlich behaupten, da war mehr drin, aber nach der blamablen Vorstellung in Wattenbach (8:8) und der Niederlage gegen Niederkaufungen (6:9) war ein besserer Tabellenplatz nicht mehr möglich.

Positiv ist sicherlich, dass Maggi sich nach seiner Krankheit wieder nahtlos in die Mannschaft eingefügt hat.

Die Bilanzen:

Sven	+25
Andre	+30
Matthias	+37
Willi	+1
Gerhard	+9
Reinhold	+4

Doppel insgesamt: 23:13 Siege

1 TSG Wellerode 1	(11)	97: 44	20: 2
2 TSV Ihringshausen 2	(11)	95: 37	19: 3
3 TTC Elgershausen 1	(11)	91: 49	18: 4
4 GSV Eintr.Baunatal 2	(11)	90: 58	16: 6
5 Tu.Niederkaufungen 1	(11)	81: 67	15: 7
6 KSV Auedamm 4	(11)	73: 76	11:11
7 TuS Waldau 3	(11)	69: 78	9:13
8 TSG Wattenbach 1	(11)	60: 77	9:13
9 FTN Niederrzwehren 2	(11)	68: 84	8:14
10 FTSV Heckershausen 2	(11)	53: 88	4:18
11 TSV Oberkaufungen 2	(11)	41: 94	3:19
12 TSG 87 Kassel 2	(11)	33: 99	0:22



Zweitbeste Leistungszahl: Andre Talmon

3. Herrenmannschaft Kreisliga

27.10.00 GSV 3. - TSV Ihringshausen 3. 9:6

Bericht: Jens Hansen

Wir können in dieser Klasse auch Spiele gewinnen! Dieses passierte im Spiel gegen Ihringshausen. Nach drei Stunden Spielzeit haben wir mit einem hartumkämpften 9:6 die Halle als Sieger verlassen. Erstaunlich war nur, daß von 15 Spielen nur drei im 3. Satz entschieden wurden. Die besten Spieler an diesem Abend waren Norbert, Erwin und Kurt, die jeweils ihre beiden Einzel gewannen und somit den Grundstein für den Erfolg legten. Für die restlichen Punkte sorgten Matthias und die Doppelpaarungen Matthias/Norbert und Klaus/Kurt.

23.11.00 GSV 3. - TSV Guntershausen 1. 7:9

Bericht: Mengel

Frustrierender Vorrundenabschluß

Guntershausen hatte sich dankenswerterweise bereit erklärt, das Match einen Tag früher als ausgemacht zu spielen. Diese Geste kam so gut an, daß Mengel (Der „Vater“ dieser Verlegung) spontan ein Runde Hopfenkaltschale in der Halle springen ließ.

„Geste“ Nr. 2 war erster Frustschub: Die Guntershäuser verloren unter der Woche gegen Elgershausen, unseren direkten Gegner um den rettenden drittletzten Platz. Somit -trotz unseres Sieges in Eschenstruth- ein Plus von zwei Punkten für die Nachbarn.

Das richtige Stimmungstief kam mit den Doppeln auf. Alle drei liefen über 3 Sätze, doch lediglich Guth/Weber gewannen gegen Bonn/D. Behschad. Bereits hier wußte M. Prochazka durch gezielte Störmanöver zu gefallen. Vorne gab's dann leider nichts zu erben: Mengel verlor gegen J. Prochazka im dritten Satz 14:21 und Klaus bekam von Wachsmuth das Fell ordentlich über die Ohren gezogen. Nobu beherrschte Bonn sicher - das gleiche galt leider auch für das Spiel M. Prochazka - Jens H.

Unsere Bank war das hintere Paar Erwin und Kurt, die ohne sonderliche Mühe gegen die beiden Behschads gewinnen konnten. 4:5. Mengel lieferte eines seiner besseren Spiele gegen Wachsmuth, der noch einige Zeit nach dem Match nicht begreifen wollte, mit 19:21 im 3. Satz den Kürzeren gezogen zu haben. Kurios die beiden Sätze von Klaus gegen J. Prochazka: 5:21, 24:26!

Unsere Rechnung war nun ziemlich simpel: Drei Punkte von Nobu, Kurt und Erwin sollten zumindest einen Punkt sichern. Pustekuchen, denn Nobu stand trotz eines 19:21 im 1. Satz leider gegen M. Prochazka auf verlorenem Posten. Doch Jens schien auf dem besten Weg, dies auszugleichen. Aber auch er mußte wieder einmal mit 23:21, 19:21 und 7:21 (gegen Bonn) dem Gegner gratulieren. Erwin und Kurt erfüllten ihr Soll. D. Beschad nutzte dabei einen kurzen Schirrhinweis zur entnervten Aufgabe gegen

Erwin (dabei war dies noch das knappste der Behschad-Spiele!). 7:8 vor dem Schlußdoppel.

Jens und Erwin schlugen sich gegen das Guntershäuser Standarddoppel Wachsmuth/ M. Prochazka recht wacker (21:23, 13:21), hatten allerdings keine realistische Siegchance.

Wie schon gegen Rengers- lief es somit auch gegen Guntershausen mehr als unglücklich. Zum Glück waren die Trostschoffen im neueröffneten „Ritter“ recht preiswert - wir konnten einige davon gebrauchen.

Vorrundenbericht der 3. Herren

Für die neue Spielserie 2000/2001 wurde die 3. Herren ein wenig umgestellt. Für Reinhold, der in die 2. Herren hochrückte, kam Erwin in unsere Mannschaft. Trotzdem war uns allen klar, daß wir in der Kreisliga mit dieser Besetzung kaum ein Spiel gewinnen würden. Da aber eine gute Harmonie in unserer Mannschaft besteht, hatten wir damit kein Problem, denn jeder von uns hat alles gegeben.

Die beste Leistung erbrachten Norbert, Erwin und Kurt. Matthias hat eine durchschnittliche Bilanz gespielt. bei Klaus und Jens sah es weniger gut aus. Am Ende der Vorrunde können wir zwei gewonnene Serienspiele vorweisen und liegen somit auf dem vorletzten Tabellenplatz. Es kann in der Rückrunde nur besser werden.

Ergebnisübersicht

Matthias Engel	+2
Klaus Guth	-2
Norbert Buntentbruch	+14
Jens Hansen	-16
Erwin Hartmann	+10
Kurt Weber	+18

Jürgen Gibhardt	-4
Volker Hansen	-6
Franz Szeltner	-2
Thomas Fischer	-2

Matthias/Norbert	4:5
Klaus/Kurt	6:2
Jens/Erwin	4:7

Klaus/Jens	0:1
Norbert/Jürgen	0:2
Kurt/Volker	0:1
Erwin/Volker	0:1
Klaus/Thomas	0:1
Volker/Franz	0:1

Mannschaftsergebnis 4:18 Punkte und 54:93 Spiele

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.01. Martha Schmidt
01.01. Jürgen Gibhardt
06.01. Marianne Hansen
08.01. Mario Meyer
10.01. Peter Hempel
11.01. Ernst Bohl
17.01. Helmut Wagner
22.01. Wolfgang Frommhold
23.01. Bernd Hempel
23.01. Kurt Weber
28.01. Siegfried Fanasch
31.01. Oleg Schmidtgal

Die Zeit ist nur ein leerer Raum,
dem Begebenheiten, Gedanken
und Empfindungen erst
Inhalt geben.

Wilhelm von Humboldt

NAMEN UND NOTIZEN

Herzliche Urlaubsgrüße gingen von **Ulla Sauer und Bernd Hempel** aus Lanzarote ein. Danke schön.

Mengel grüßt von einer Dienstreise aus Szeged/Ungarn.

Heinz Schmidt dankt für die Glückwünsche und Geschenke zu seinem 50. Geburtstag.

Ute Hellmuth muß sich einer Schulteroperation unterziehen. Wann sie in der Rückrunde wieder ins TT-Geschäft einsteigen kann, steht leider noch nicht fest. Alles Gute, Ute.

Zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt fand das **Skat- und Rommeeturnier** statt. Am Freitag, den 08.12.00 hatten wir die Empore der Kulturhalle reserviert (Räumlich um einiges besser als das Nebenzimmer). Leider war der Andrang an der Startgeldkasse nicht eben riesig: Neun Mann wollten ein paar Stunden lang mehr oder weniger reizend verbringen, die Damenkonkurrenz mußte jedoch ausfallen.

Es ging heftig zur Sache, manch einseitig verlaufende Runde wurde lautstark moniert, doch am Ende hatten alle ihren Spaß und - wer hätte das gedacht - Oldie Herby Dorschner triumphierte zum allerersten mal im TT-Skatturnier.

Für alle Teilnehmer standen wertvolle Preise bereit, hierfür bedanken wir uns herzlich bei Jörg Oppen (Oppen-Bad), Uschi Albert (Kulturhalle), Wilfried Rudolph (Das Bild) und beim Friseursalon Norbert Buntbruch.

Wäre ein Preis für die zahlenmäßig stärkste Mannschaft vergeben worden, so hätten die 3. Herren bei fünf Startern (!) die Nase weit vorn gehabt.

Die Ergebnisse:

1. Herbert Dorschner	2275 Punkte
2. Norbert Buntbruch	2108 Punkte
3. Kurt Weber	2029 Punkte
4. Wilfried Rudolph	1927 Punkte
5. Klaus Guth	1361 Punkte
6. Matthias Engel	1310 Punkte
7. Erwin Hartmann	1281 Punkte
8. Thomas Fischer	1014 Punkte
9. Matthias von Bose	786 Punkte

Isolierband heißt eine Musikgruppe,
die keiner hören will



Hütt
LUXUS PILS

Charly's
Getränkemarkt & Großhandel
Rostocker Str. 18
Gewerbegebiet Großenritte
24225 Baunatal

Wir bieten Ihnen: Gute Parkmöglichkeiten vor dem Geschäft

Wir beliefern: Privathaushalte, Vereine, Firmen, Gaststätten, Gemeinschaftsräume, Zeltfeste, usw.

Wir führen: Faßbier Kühlgeräte, Bierpilze, Garnituren, Bistrotische, Theken, Gläser, usw.

Telefonische Bestellung bei
Karin und Karl-Heinz Schmidt
Telefon und Fax (05601) 87165

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 18:30 durchgehend
Sa. 8:30 Uhr – 13:30 Uhr

4. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

Tabellenspitze erkämpft !!!

13.11.00 GSV 4. - TSV Ihringshausen 7. 9:1

Bericht: Thomas Fischer

Nach dem glänzenden Spiel gegen die Fünfte aus Ihringshausen, das wir 9:6 für uns entscheiden konnten, empfangen wir heute die 7. Mannschaft aus Fuldata. Wir konnten gleich die drei Eingangsdoppel für uns entscheiden. Die Einzel verliefen genau wie die Doppel, nur H. Wagner mußte sein Spiel gegen M. Schäfer abgeben.

Fazit: Schnell gewonnen - schnell in die Kneipe.

20.11.00 GSV 4. - FSV Dörnhagen 1. 9:2

Bericht: Thomas Fischer

Dieses Spiel verlief genau wie das gegen Ihringshausen 7. Man muß unserem Gegner aber zugute halten, daß ermit zwei Ersatzspielern antreten mußte. Normalerweise sind sie von der Papierform her eine gute Truppe. Im Doppel gaben aber Ginhardt J./Fischer, die heute sehr schlecht spielten, einen von beiden Zählern ab. Den zweiten Punkt gab Hansen ab, der seit langem mal wieder ein Spiel verlor. Dies machte uns jedoch nicht mehr viel aus, denn J. Gibhardt hatte sein Einzel schon zum 9:2 Sieg in der Tasche.

Fazit: Nach diesem Sieg erwartet und ein letztes Heimspiel, in dem es für uns um Platz 1 geht, was wir nur mit einem Sieg schaffen können.

27.11.00 GSV 4. - KSV Baunatal 3. 8:8

Bericht: Volker Hansen

Im Spiel gegen den Tabellenführer gab es ein gerechtes Unentschieden. Wir wußten, daß es schwer wird, dieses Spiel zu gewinnen. Es ging auch gleich schlacht los. Zwei Doppel verloren, wenigstens eines (Wagner/Weber) gewonnen (1:2). Dann gewannen Volker und Jürgen (3:2), Helmut und Siegfried gaben ihre Spiele ab (3:4), dann waren Reinhard und Thomas erfolgreich (5:4). Die Überraschung war, daß Thomas gegen R. Seichter erfolgreich war.

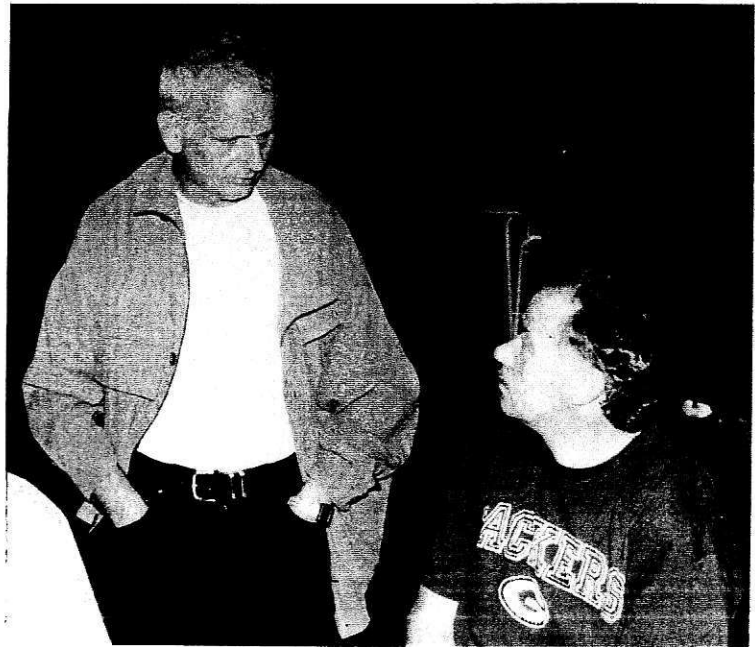
Volker verlor sein zweites Einzel (5:5), Jürgen und Helmut holten wieder zwei Punkte (7:5), aber leider verloren Siegfried und Reinhard (7:7). Thomas, der heute sehr stark spielte, holte den 8. Punkt. Leider verloren Volker und Siegfried das Schlußdoppel.

Mit diesem Punktgewinn stehen wir mit dem KSV Baunatal punktgleich an der Tabellenspitze. Zum Abschluß der Vorrunde ein Dank an alle Spieler, es hat sehr viel Spaß gemacht.

Die Bilanzen:

Volker Hansen	+38
Jürgen Gibhardt	+38
Helmut Wagner	+13
Siegfried Fanasch	+9
Reinhard Weber	+7
Thomas Fischer	+14
Mafred Gibhardt	+2

Hansen/Fanasch	7:6
J. Gibhardt/Fischer	6:4
Wagner/Weber	7:4



Packers-Fan Jürgen Gibhardt im Gespräch mit Erwin Hartmann

1 GSV Eintr. Baunatal 4 (11)	91: 54 17: 5
2 KSV Baunatal 3 (11)	90: 59 17: 5
3 Tu. Niederkaufungen 2 (11)	91: 62 16: 6
4 TuS Rengershausen 4 (11)	89: 64 15: 7
5 TSV Oberzwehren 1 (11)	86: 68 15: 7
6 TSV Ihringshausen 5 (11)	84: 73 14: 8
7 FSV Bergshausen 2 (11)	73: 74 13: 9
8 PSV Gr. Weiß Kassel 1 (11)	75: 64 11: 11
9 SV Helsa 1 (11)	62: 89 5: 17
10 TSV Ihringshausen 7 (11)	51: 92 5: 17
11 OSC Vellmar 6 (11)	52: 92 2: 20
12 FSV Dörnhagen 1 (11)	42: 95 2: 20

In der Kulturhalle ist an folgenden Tagen aufgrund karnevalistischer Aktivitäten leider kein Training möglich:

Donnerstag, 08.02.01

Donnerstag, 22.02.01

Montag, 26.02.01

Die Frage des Monats:
Kann ein Hund Polizeihund werden,
der schon mal eine Wurst geklaut hat?

GSV Eintracht Baunatal e.V.

Fussball · Carneval · Handball · Inline-Hockey · Kraftsport · Leichtathletik · Musikzug
Radsport · Schwimmen · Tanzen · Tennis · Tischtennis · Turnen · Volkschor



Offener Brief

An alle aktiven Mitglieder
der Tischtennisabteilung

Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter:

Norbert Buntenbruch

Bahnhofstr. 3

34225 Baunatal

Tel. dienstl: 05601 - 8412

Tel. privat: 05601-960841

Fax: 05601-960841

Email: nbunti@aol.com

Baunatal, 06.12.00

Liebe Tischtennisfreundinnen, liebe Tischtennisfreunde,

zunächst gehe ich einmal davon aus, das jedes Mitglied unser Abteilung mitbekommen hat, das wir in den letzten 2 – 3 Jahren sehr viel Mühe und auch Geld in unsere Jugendarbeit gesteckt haben und in Zukunft auch stecken werden.

In der Jugend liegt unsere Zukunft, und wenn sich in unser Abteilung nichts geändert hätte, dann hätten wir in ein paar Jahren einen Senioren-Verein ohne Zukunftsperspektive.

Die Saat ist inzwischen gesetzt und die ersten Knospen sind bereits aufgegangen. Damit diese Knospen nun aber auch richtig aufgehen und zur vollen Entfaltung kommen und in dem Umfang blühen können, wie sie es bei allerbesten Pflege nur tun können, brauchen unsere Gärtner die Hilfe von Floristik – Meistern (aktive Spieler aller Mannschaften).

Ohne die Unterstützung von allen Spielern und Spielerinnen unserer Abteilung ist und bleibt die ganze Arbeit unser Übungsleiter nur die Hälfte wert.

Aus diesem Grund enden nun meine Appelle und es gilt ab sofort folgende Regelung:

Donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:15 Uhr können in der Kulturhalle, nein **sollen alle** Erwachsenen ca. ½ Stunde mit unseren Jugendlichen spielen und trainieren. Danach sind immer noch 2 Stunden Training mit den Erwachsenen untereinander möglich.

Donnerstags finden grundsätzlich 2 – 3 Serienspiele in der Langenbergschule statt, daher gilt ab sofort:

Donnerstags ist in der Langenberghalle absolutes Trainingsverbot.

In der Kulturhalle stehen genügend TT-Tische für alle zur Verfügung.

Montags kann in der Winterpause (sogar schon ab 19:00 Uhr) weiterhin in der Langenberghalle trainiert werden und ab 20:00 Uhr steht auch die Kulturhalle für alle Erwachsenen zur freien Verfügung. Selbstverständlich können aber auch hier auf freiwilliger Basis noch Jugendliche mit Erwachsenen trainieren, soweit es freie TT-Tische zulassen.

Ich hoffe nicht nur auf euer Verständnis, sondern erwarte auch eure Unterstützung!

Gez. Norbert Buntenbruch

1. Vorsitzender: Heinz Bachmann
Geschäftsstelle: Unter den Linden 3 · 34225 Baunatal
☎ (0 56 01) 8 78 01 · Fax (0 56 01) 96 56 01

Bankverbindungen:
Raiffeisenbank eG, Baunatal (BLZ 520 641 56) Kto. 42 676
Kasseler Sparkasse (BLZ 520 503 53) Kto. 202 003 384

5. Herrenmannschaft 2. Kreisklasse

01.12.00 FTSV Heckershausen 4. – GSV 5. 4:9
Bericht: W. Rudolph

Gegen den punktlösen Tabellenletzten der erwartete Sieg; nur das Doppel Draizi/Schröder und in den Einzeln zweimal der Verfasser und Ersatzmann H.W. Becker (gegen den Ex-GSVer Höhmann) gaben ihre Spiele ab. Gute Punkte holten Schramm/Eskuche, Rudolph/Becker, Schramm(2), Draizi (2), Schröder (2) und der zweite EM Eskuche.

Vorrundenabschlussbericht

Sechster Platz mit 10:12 Punkten. Mannschaftlich gesehen sind wir damit zufrieden, auch wenn wir einige Spiele etwas unglücklich und knapp verloren haben. Aber das werden alle anderen Mannschaften, außer Ihringshausen 4 mit einem Minuspunkt, ähnlich sehen. Besonders unsere beiden „Neuzugänge“ Alex und Karim aus der 6. Mannschaft haben zu dem Ergebnis einen wichtigen Teil beigetragen. Bernd und Günther haben ebenfalls ganz ordentlich gespielt, während Uli und ich doch etwas unter unseren Möglichkeiten geblieben sind.

Die Bilanzen im Detail:

	Spiele	LZ	Platz i. d. Klasse
Schramm	12:7	29	8
Draizi	10:11	19	12
Trott	9:9		9
Rudolph	6:14	-2	?
Schröder	12:7	10	20
Gottschalk	6:8	-4	?

Zur Rückserie müssen wir also derart umstellen, dass Günther und ich die Plätze tauschen. Positiv ist noch der geringe Bedarf an Ersatzspielern hervorzuheben: Eskuche mit zwei Einsätzen und einmal H.-W. Becker haben uns ausgeholfen und bekommen hier ein *Dankeschön* geschrieben.

Das Abstiegsgespenst haben wir meiner Meinung nach schon verjagt und wollen nun den Platz halten oder eventuell noch einen weiter nach oben klettern.

1 TSV Ihringshausen 4 (11)	98: 31	21: 1
2 FSK Lohfelden 4 (11)	91: 67	18: 4
3 TTC Elgershausen 4 (11)	87: 65	17: 5
4 FT Niederröhren 4 (11)	87: 59	15: 7
5 SVH Kassel 3 (11)	83: 70	13: 9
6 GSV Eintr.Baunatal 5 (11)	72: 77	10:12
7 TSG Sandershausen 4 (11)	78: 77	9:13
8 TSV Ihringshausen 6 (11)	76: 79	8:14
9 TSV Oberkaufungen 4 (11)	63: 85	8:14
10 TSV Heiligenrode 6 (11)	53: 82	8:14
11 OSC Vellmar 5 (11)	64: 94	5:17
12 FTSV Heckershausen 4 (11)	33: 99	0:22

Mannschaftsführersitzungen Sportkreis Kassel

07.01.2001 Schauenburg-Halle Hoof
 14 Uhr Kreisliga Herren
 15 Uhr 1. Kreisklasse Herren
 16 Uhr 2. Kreisklasse Herren
 17 Uhr 3. Kreisklasse Herren

08.01.2001 Restaurant „Zum Niestetal“, Niestetal
 20 Uhr Kreisliga Damen

09.01.2001 Gasthaus „Stahlbergbaude“, Ahnatal
 19 Uhr 30 1. Kreisklasse Damen

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wünsche/Anregungen der Mannschaftsführer
3. Spielberechtigungsliste
4. Einheitliche Trikots
5. Pressedurchgabe
6. Verschiedenes/Neuerungen
7. Spielverlegungen
8. Ausgabe der Mannschaftsmeldebögen

Im Bild: Die Schröder's



Damenmannschaften

1. Damenmannschaft Bezirksklasse

Halbzeitbericht von Doris Kramm

Können wir es noch?

Scheinbar nicht mehr! Nach nur einem gewonnenen Spiel und einem Unentschieden stehen wir auf dem vorletzten Tabellenplatz. Zwar benötigten wir viel Ersatz, aber daran lag es nicht; auf unsere Ersatzfrauen war immer Verlaß!

Es hat uns auch nicht viel genutzt, daß uns die Klassenleiterin zwischen dem ersten und zweiten Spiel 6 Wochen Pause gönnte, damit zumindest Anke voll mitspielen konnte. In vielen Spielen klebte uns noch das gleiche Pech am Schläger wie in der vergangenen Serie, so daß viele knappe Spiele an unsere Gegnerinnen gingen. Wir lassen uns dadurch jedoch den Spaß nicht verderben und hoffen auf eine bessere Rückserie!

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Kameradinnen der 2. und 3. Mannschaft bedanken, die uns immer ausgeholfen haben. Gabi kam immerhin auf ihre drei Einsätze und spielte dabei eine Bilanz von 7:1! Ansonsten waren noch dabei: Karin 2x, Kathrin auch 3x, Petra Szeltner 2x und noch einmal im Pokalspiel, Ingrid 1x und Ute im Pokalspiel.



Andrea Regel, 1. Damenmannschaft

2. Damenmannschaft Bezirksklasse

20.11.00 GSV 2. - SV Helsa 1. 8:5

Bericht: Gabi Fuchs

Das waren noch zwei wichtige Punkte zum Ende der Vorserie, die nicht unbedingt eingeplant werden konnten. Zum Auftakt gingen gleich beide Doppel an den Gegner, das war mal wieder ein grandioser Start! Dann punkteten Gabi F., Petra S. und Ute H. in Folge, davon Petra erst im 3. Satz 22:20. Nach Ingrids Niederlage war mit dem 3:3 alles wieder offen. Doch auch Gabi hatte gegen die Nummer 1 von Helsa keine Chance. Anschließend ein wichtiger Sieg von Petra mit 22:20 und 25:23!! Ute ging dann noch einmal als Siegerin und Verliererin von der Platte, Ingrid konnte sich im 3. Satz durchsetzen. Wer nicht mitgezählt hat: Führung mit 6:5, ein Remis oder ein Sieg sind greifbar. Gabi wie auch Petra setzten sich jeweils im dritten Satz durch. Überraschungssieg für uns!

21.11.00 GSV 2. - TTC Hofgeismar 1. 3:8

Bericht: Gabi Fuchs

Gegen den Tabellenersten verlief das Spiel wie erwartet, wobei wir noch nicht einmal mit drei Siegen gerechnet hatten - Hofgeismar auch nicht, die Damen gewinnen nämlich am liebsten zu Null. Gabi und Petra konnten tatsächlich mal ein Doppel gewinnen und Gabi siegte anschließend im Einzel, sehr zum Ärger ihrer Gegnerin. Ingrid steuerte noch einen Punkt hinzu und das war es auch schon. Ein 5. oder 6. Tabellenplatz dürfte uns damit vergönnt sein.

Bezirksklasse Damen

1	TTC Hofgeismar	(8)	64:16	16:0
2	TTC Calden-Westu. II	(8)	53:27	12:4
3	SV Helsa	(8)	53:37	11:5
4	FT Niederrwehren	(8)	46:49	8:8
5	TuS Meimbressen	(8)	45:51	8:8
6	TSV Ihringshaus. III	(8)	41:52	6:10
7	E. Baunatal II	(8)	42:54	6:10
8	E. Baunatal I	(8)	36:59	3:13
9	OSC Vellmar	(8)	26:61	2:14
10	TSV Breuna	(0)	0:0	0:0

1. Kreisklasse Damen, Gruppe 1 Hinrundenabschluss (2000/01)

1	GSV Eintr. Baunatal 3	(6)	47:18	11:1
2	TTC Elgershausen	(6)	43:28	9:3
3	FT Niederrwehren 3	(6)	41:34	7:5
4	KSV Baunatal	(6)	35:31	6:6
5	Tuspo Rengersh. 4	(6)	30:44	4:8
6	TSV Wenigenhasungen	(6)	21:45	3:9
7	TSG Wellerode	(6)	23:40	2:10

**Wo spielt
die Herkunft
keine Rolle?**

Sportvereine
für die Liebe



Jugend-Echo

1. Jugendmannschaft Bezirksliga

12.11.00	GSV 1.	-	TTV Korbach 1.	3:6
	Krug/Hellwig - Tepel/Westmeier	18:21	17:21	
	Kesper/Tepper - Hohmann/Schein	19:21	21:19 21:18	
	Krug - Hohmann	12:21	21:10 21:16	
	Kesper - Tepel	15:21	16:21	
	Tepper - Schein	21:14	21:8	
	Hellwig - Westmeier	7:21	17:21	
	Krug - Tepel	15:21	11:21	
	Kesper - Hohmann	13:21	17:21	
	Tepper - Westmeier	15:21	12:21	

12.11.00	GSV 1.	-	TSV Breuna 1.	0:6
	Krug/Hellwig - Mohr/Lotz	17:21	11:21	
	Kesper/Tepper - Sörensen/Brendel	19:21	21:23	
	Krug - Lotz	13:21	13:21	
	Kesper - Mohr	8:21	14:21	
	Tepper - Brendel	6:21	2:21	
	Hellwig - Sörensen	7:21	15:21	

1. Schülermannschaft Kreisoberliga

POKAL

11.11.00	GSV 1.	-	Tuspo Rengershausen 1.	2:4
	Weinberger - Blinder	21:17	21:15	
	Lemmer - Weimer	10:21	9:21	
	Hempel - Jung	10:21	12:21	
	Weinberger/Lemmer - Weimer/Jung	15:21	19:21	
	Weinberger - Weimer	11:21	21:11 21:15	
	Hempel - Blinder	8:21	10:21	

2. Schülermannschaft Kreisliga

11.11.00	TTC Elgershausen 1.	-	GSV 2.	4:6
	Schmal/Klepp - Meister/Mayer	8:21	14:21	
	Zimmermann/Humburg - Rost/Schmidtgal	21:16	21:8	
	Zimmermann - Mayer	17:21	21:14 22:20	
	Schmal - Meister	17:21	24:26	
	Humburg - Schmidtgal O.	15:21	22:20 16:21	

3. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

18.11.00 TTV Gottstreu 1. - GSV 3. 5:5

Bericht: Peter Hempel

Schade, daß beide Doppel zu Beginn verloren wurden, sonst wäre wieder ein Sieg herausgesprungen. In den Einzeln gab es zunächst drei 3-Satz-Siege in Folge von Bastian Tromp, Wadim und Oleg Schmidtgal. Tobias Müller verlor denkbar knapp mit 18:21, 24:22 und 20:22 gegen Meike Bachmann. Dann ein klarer Sieg von Wadim, eine 3-Satz-Niederlage von Bastian und ein 2-Satz-Sieg von Tobias. Im letzten Spiel verlor dann Oleg gegen die gleiche Gegnerin wie zuvor Tobias, wiederum unglücklich knapp mit 21:23 und 20:22.

Endergebnis: 13:13 Sätze, 5:5 Punkte durch Wadim 2, Bastian 1, Tobias 1 und Oleg 1.

23.11.00 GSV 3. - FSV Hohenkirchen 1. 6:2

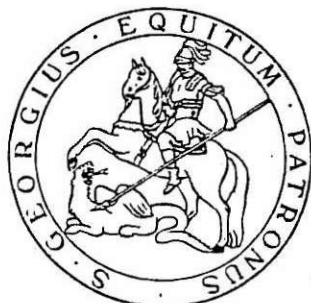
Bericht: Gemeinschaftsarbeit Pit + Peter Hempel

Im letzten Spiel gegen Hohenkirchen sicherten sich Wadim, Bastian, Tobias und Matthias (Pit war leider immer noch krank) erneut einen hohen Sieg. Die 1. Mannschaft des FSV, mit Meisenriemel F., Krujic, Behle und Meisenriemel P. erwies sich als schwächerer Gegner.

Beide Doppel (Wadim/Matthias und Bastian/Tobias) gewannen jeweils klar und holten die ersten beiden Punkte. Danach verlor lediglich Bastian (in 2 Sätzen) und Matthias (24:26 im 3. Satz). Den letzten Punkt zum 6:2 holte Bastian.

Die Punkte diesmal: Schmidtgal W./Vogt M. 1, Tromp B./Müller T. 1, Tromp 1, Müller 1, Schmidtgal 2.

Klepp - Rost	18:21	10:21	
Zimmermann - Meister	21:12	21:9	
Schmal - Mayer	21:12	14:21	18:21
Humburg - Rost	22:20	21:15	
Klepp - Schmidtgal	11:21	8:21	



Bei uns wird SERVICE großgeschrieben:

*Apothekerin für Offizinpharmazie
Katharina Siebert-Reiting*

Poststraße 8 · 34225 Baunatal 4
Tel. 0 56 01-83 62 · Fax 0 56 01-8 92 16

- Qualifizierte Beratung in allen Arzneimittel- und Gesundheitsfragen
- Inkontinenzberatung
- Diabetikerservice
- Produkte für die Kranken- und Altenpflege
- Kompressionsstrümpfe nach Maß
- Homöopathie und Naturheilmittel
- Tierarzneimittel
- Bei Bedarf: Arzneimittelzustelldienst

Unser besonderer Service mit vielen Vorteilen für Sie:
Ihre persönliche St. Georg-Kundenkarte

St. Georg-Apotheke

Leistungszahlen Jugend und Schüler - Vorrunde 2000 / 2001

1. Jugend Bezirksliga

Name	1. Paarkreuz	2. Paarkreuz	Gesamt
1. Martin Krug	7: 9 + 5		7: 9 + 5
2. Eugen Haas	2: 1 + 3		2: 1 + 3
3. Michel Kesper	0:12 - 12	1: 1 + -0	1:13 - 12
4. Eugen Tepper		5: 7 - 2	5: 7 - 2
5. Florian Hellwig		3: 8 - 5	3: 8 - 5
Gesamtbilanz Einzel:	9:22	9:16	18:38
Gesamtbilanz Doppel:			5: 15

Punkte: 5:15 Spiele: 23:53

1. Schüler Kreisoberliga

1. Florian Hellwig	1: 1 + 1		1: 1 + 1
2. Markus Weinberger	0: 8 - 8		0: 8 - 8
3. Markus Klein	1: 4 - 2	1: 0 + 1	2: 4 - 1
4. Peter Lemmer		2: 3 - 1	2:3 - 1
5. Wadim Schmidtgall		0: 1 - 1	0: 1 - 1
6. Oleg Schmidtgall		0: 1 - 1	0: 1 - 1
Gesamtbilanz Einzel:	2:13	3: 5	5:18
Gesamtbilanz Doppel:			0: 8

Punkte: 0 : 10 Spiele 5: 30

(davon 6 Kampflös verloren, da in 2 von nur 5 Spielen mit nur 3 Mann angetreten)

2. Schüler Kreisliga

1. Andreas Wagner	3: 5 + 1		3: 5 + 1
2. Sebastian Meister	3: 8 - 2		3: 8 - 2
3. Daniel Mayer	3: 4 + 2	1: 1 + -0	4: 5 + 2
4. Marc Rost		1: 3 - 2	1: 3 - 2
5. Wadim Schmidtgall		3: 0 + 3	3: 0 + 3
6. Oleg Schmidtgall		4: 0 + 4	4: 0 + 4
7. Pit Hempel		3:1 + 2	3: 1 + 2
8. Jan Hempel		0: 2 - 2	0: 2 - 2
Gesamtbilanz Einzel:	9:17	12: 7	21:24
Gesamtbilanz Doppel:			3: 9

Punkte: 5: 7 Spiele: 22:30

(Gegen den Tabellenletzten mit nur 3 Spielern angetreten – an 3 mit Jan Hempel – und mit 4:6 verloren)

3. Schüler I. Kreisklasse

1. Wadim Schmidtgall	14: 0 + 28		14: 0 + 28
2. Bastian Tromp	4: 7 + 1		4: 7 + 1
3. Tobias Müller	0: 2 - 2	6: 2 + 4	5: 3 + 2
4. Oleg Schmidtgall	0: 2 - 2	3: 1 + 2	3: 3 + -0
5. Pit Hempel	2: 0 + 4	3: 1 + 2	5: 1 + 6
6. Matthias Vogt		2: 2 + -0	2: 2 + -0
7. Jan Hempel		0: 2 - 2	0: 2 - 2
Gesamtbilanz Einzel:	20:11	14: 8	34:19
Gesamtbilanz Doppel:			8: 8

Punkte: 14: 4

Spiele: 48:27 (1 Spiel – 6:0 – kampflös gewonnen)

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

20. Januar 2001



18.11. Erwin Hartmann 49
25.11. Reinhard Weber 12
02.12. Willi Löbel 35
09.12. nicht besetzt 30

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich

und erfaßt rund 500 Leser/innen.

Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung

Gründer: Albert Buntenbruch ☩

Redaktion: Matthias Engel

Büro: Niedensteinerstr. 30, Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: M. Engel

Abonnementpreis für 1 Jahr: DM 18.--,

bei Postversand zuzüglich Porto

Trainingszeiten der Großenritter Tischtennisabteilung

Jugendliche/Schüler (Kulturhalle):

Montags, 17 Uhr - 18 Uhr 30, Anfänger + Fortgeschrittene,

Montags, 18 Uhr 30 - 20 Uhr, Leistungsgruppe,

Donnerstags, 17 Uhr 30 - 19 Uhr 30, alle Nachwuchsspieler

19 Uhr 30 - 20 Uhr 15: Training Nachwuchs + Erwachsene

Erwachsene:

Montags, 20 Uhr - 22 Uhr, Kulturhalle

1. - 3. Damen und 3. - 6. Herren

Montags, 19 Uhr - 22 Uhr, Langenbergsschule 1. + 2. Herren

Donnerstags, 20 Uhr 15 - 22 Uhr, Kulturhalle

1. - 3. Damen, 1. - 6. Herren sowie Ersatz- + Freizeitspieler

Wer sehr viel Geld hat, wird entweder von
der Polizei gejagt oder bewacht.

Sondersitzung „Jugend“ am 14.12.2000

Teilnehmer: Norbert Buntenbruch, Matthias Engel,
Thomas Fischer, Herbert Greiner, Matthias Mihr,
Jens Hansen, Sven Schneider, Peter Hempel, Herr
Klein

Zu dieser Sitzung wurde eingeladen, um einen
Jugendausschuß einzuberufen. Noch aktueller wurde
die Sitzung durch den in der Woche zuvor
ausgesprochenen Rücktritt von Hans-Werner-Becker
als Jugendwart.

Norbert eröffnet die Sitzung und bedauert, daß keine
Eltern dem Aufruf gefolgt sind (Herr Klein nimmt
erst später an der Sitzung teil), und verteilt eine
Übersicht mit möglicher Zuordnung der zu
erledigenden Aufgaben in einzelnen Bereichen der
Jugendarbeit.

Nach eingehenden Besprechungen wird folgende
Aufgabenverteilung für die Rückserie beschlossen:
Thomas Fischer übernimmt kommissarisch die
Aufgaben des Jugendwartes bis zur nächsten JHV. Er
führt verantwortlich die Ergebnisübersichten, reicht
die Originale an Katja Saueressig weiter und gibt
Kopien an Helmut Wagner und Mengel weiter. Dies
muß innerhalb der vorgegebenen Zeiten geschehen.
Da Strafen bei Nichtabgabe drohen, muß auch bei
fehlenden Spielberichten nachgehakt werden.

Thomas wird als Ansprechpartner im TT-Organ
„Plopp“ ausgewiesen.

Peter Hempel ist Betreuer der 2. Schülermannschaft
und unterstützt T. Fischer, in dem er die komplette
Ersatzstellungen koordiniert und die Fahrerlisten
führt. Die Eltern sollen verstärkt für die Fahrten
einbezogen werden.

Norbert weist nochmals auf die neue
Trainingsregelung Jugendliche/Erwachsene am
Donnerstag hin.

Die Übungsleiter bitten um Reparatur der defekten
Rollen an den Platten in der Kulturhalle.

Zukünftig wird ein verbesserter Einsatzplan der
Übungsleiter geführt.

Positiv ist zu vermelden, daß mittlerweile rund 12 der
Minis von den Minimeisterschaften am
Trainingsbetrieb teilnehmen.

Im Frühjahr wird es evtl. eine derartige
Werbeveranstaltung speziell für Mädchen geben.
Anfragen zum Einsatz einer Mädchenmannschaft ab
der nächsten Saison liegen vor.

Protokoll: Mengel-Press

Jugendwart zurückgetreten



Mit Bedauern mußten wir Anfang Dezember zur Kenntnis nehmen, daß Hans-Werner Becker nicht weiter als Jugendwart zur Verfügung stehen wird. Wir danken dir, Hans-Werner, für dein Engagement in den zurückliegenden eineinhalb Jahren und freuen uns, daß du nun verstärkt im Festausschuß wirken möchtest.

Weitere Tabellen

Kreisliga Herren, Gruppe 2 Hinrundenabschluss (2000/01)

1	FTSV Heckershausen 1	(11)	98: 35	21: 1
2	KSV Auedamm 3	(11)	96: 48	19: 3
3	SVH Kassel 1	(11)	89: 59	16: 6
4	SVW Ahnatal 1	(11)	83: 66	14: 8
5	TSV Heiligenrode 4	(11)	78: 74	12:10
6	TuS Rengershausen 2	(11)	71: 78	12:10
7	TSV Guntershausen 1	(11)	73: 83	10:12
8	OSC Vellmar 3	(11)	64: 76	10:12
9	TSG Eschenstruth 2	(11)	61: 80	8:14
10	TTC Elgershausen 2	(11)	58: 87	6:16
11	GSV Eintr.Baunatal 3	(11)	54: 93	4:18
12	TSV Ihringshausen 3	(11)	53: 99	0:22

3. Kreisklasse Herren A, Gruppe 1 Hinrundenabschluss (2000/2001)

1	KSV Baunatal 4	(10)	90: 34	20: 0
2	FSK Vollmarshausen 5	(10)	86: 44	18: 2
3	PSV Gr.Weiß Kassel 2	(10)	80: 51	15: 5
4	OSC Vellmar 7	(10)	80: 51	12: 8
5	Tu.Niederkaufungen 3	(10)	71: 67	10:10
6	TTC Elgershausen 5	(10)	58: 58	10:10
7	GSV Eintr.Baunatal 6	(10)	68: 67	8:12
8	TSG Wellerode 3	(10)	57: 69	8:12
9	SV Helsa 2	(10)	55: 80	6:14
10	FSV Dörnhagen 2	(10)	29: 86	2:18
11	Spielverein 06 KS 2	(10)	22: 89	1:19

**UN-
GLAUB-
LICH!**



**Seit fast 20 Jahren
größtes Tischtennis-
Fachgeschäft in
Nordhessen.....**

Grüner Weg 20 34117 Kassel
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de

DAS LETZTE

> Weihnachten

- >
 - > When the last Kalender-sheets
 - > flattern through the Winter-streets
 - > and Dezemberwind is blowing,
 - > then is everybody knowing
 - > that it is not allzuweit:
 - > she does come - the Winterzeit.
 - >
 - > All the Menschen, Leute, People
 - > flippen out of ihr warm stuebl,
 - > run of Kaufhof, Aldi. Mess,
 - > make Konsum and business.
 - > Kaufen this und jene Dings
 - > and the Churchturm-glocke rings.
 - >
 - > Manche holen sich a Taennchen,
 - > when this brennt, they cry "Attention".
 - > Rufen for the Feuerwehr:
 - > "Please come quick to loeschen her"!
 - > Goes the Taennchen of in Rauch,
 - > they are standing on the Schlauch.
 - >
 - > In the Kitchen of the house
 - > mother make the Christmasschmaus.
 - > She is working, schufting, bakes
 - > hit is now her Yoghurtkeks.
 - > And the Opa says als Tester:
 - > "We are killed bis to Silvester".
 - > Then he fills the last Glas Wine -
 - > yes, this is the christmastime.
 - >
 - > Day by Day does so vergang,
 - > and the Holy night does come.
 - > You can think, you can remember
 - > this is immer in Dezember.
- > Then the childrenlein are coming
 - > candle-Wachs is abwaerts running.
 - > Bing of Crosby Christmas sings
 - > while the Towerglocke rings
 - > and the angels look so fine -
 - > well this is the Weihnachtstime.
 - >
 - > Baby-eyes are big and rund,
 - > the family feels kerngesund
 - > when unterm Weihnachtsbaum are hocking
 - > then nothing can them ever shocking.
 - > They are so happy, are so fine -
 - > this happens in the Chistmastime!
 - >
 - > The animals all in the house,
 - > the Hund, the Katz, the bird, the mouse,
 - > are turning round the Weihnachtsstress,
 - > enjoy this day as never nie,
 - > well they find Kitekat and Chappi
 - > in the Geschenkkarton von Papi.
 - >
 - > The family begins to sing
 - > and wieder does a Gloeckchen ring.
 - > Zum Song vom gruenen Tannenbaum
 - > die Traenen rennen down and down.
 - > Bis our mother ploetzlich flennt:
 - > "The christmas-gans im Ofen brennt"!
 - > Her nose indeed is very fine.
 - > ENDE of the Weihnachtstime.



Die TT-Echo-Redaktion wuenscht allen
Mitgliedern, Lesern, Freunden und Sponsoren
ein geruhsames und gesegetes Weihnachtsfest,
sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit für 2001